



Teilhabe schaffen durch individuelle Förderung und Inklusion

MR Dr. Alfons Frey



Inklusive berufliche Bildung

Warum es sinnvoll ist?

- 50.000 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf verlassen jährlich die allgemeinbildenden Schulen
- 280.000 ausbildungsinteressierte Jugendliche sind 2016 ohne Ausbildungsplatz (in Bayern 50.000)
- an den RegelBS sind viele Schüler mit SoPäd-Förderbedarf ohne Diagnostik (ca. 8.000 bei Förderquote 6,4 %)
- Lehrer arbeiten über die Belastungsgrenze hinaus



Inklusive berufliche Bildung

Warum es bleibt?

- ca. 150.000 neue Arbeitsplätze jährlich in Bayern, davon 50 % durch Migranten besetzt
- veränderte Familien- und Gesellschaftsstrukturen
- Inklusion an den allgemeinbildenden Schulen



Inklusive berufliche Bildung

A. Strategie:

- 1) Dauerhafte Kooperation mit den Stützpunkten (FöBS) als Berater für RegelBS und als Lernort

- 2) Unterstützende Pädagogik an den Regel BS:
 - Aufbau eigener **Unterstützungsstrukturen** und
 - Entwicklung einer unterstützenden **Haltung**



Inklusive berufliche Bildung

B. Bisherige Schritte des KM:

1. Schulversuch „Inklusive berufliche Bildung in Bayern – IBB“ und andere Kooperationen einzelner Schulen
2. Schulprofil Inklusion für berufliche Schulen: erstmals 2017
3. Anrechnungsstunden/Budgetstunden im Rahmen der Einzelinklusion
4. Fortbildungen für Lehrkräfte an beruflichen Schulen an der ALP: eigene Stelle und eigener AK am ISB



Inklusive berufliche Bildung

5. Inklusion und QmbS
6. Ansprechpartner für Inklusion: Ersthelfer/Lotsen im „Förderdschungel“
7. Vorbereitungsdienst Lehramt an beruflichen Schulen ab SJ 2018/19
8. Zentrale Fachmitarbeiterstelle Inklusion an der Regierung von Oberfranken und Ansprechpartner für Inklusion an den Regierungen
9. Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung: Zertifikat und Volles Lehramt SoPäd nach Praxisphase



Inklusive berufliche Bildung

Schulprofil „Inklusion“

Tabelle 1. Schulen mit Schulprofil Inklusion nach Schularten und Schuljahren

| Schuljahr | Schulen mit Schulprofil Inklusion | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|-------------|--------------|------------|-----------|--------------|
| | insgesamt | davon | | | | |
| | | Grundschule | Mittelschule | Realschule | Gymnasium | Förderschule |
| 2011/12 | 42 | 36 | 6 | - | - | - |
| 2012/13 | 87 | 64 | 15 | 4 | 4 | - |
| 2013/14 | 126 | 85 | 29 | 7 | 5 | - |
| 2014/15 | 164 | 96 | 53 | 10 | 5 | - |
| 2015/16 | 212 | 104 | 65 | 11 | 5 | 27 |



Inklusive berufliche Bildung

Schulprofil „Inklusion“

- Im Schuljahr 2017/18 wurden **erstmalig an berufliche Schulen** das Schulprofil Inklusion verliehen werden. Es wurde an 15 BS/BFS und an 13 FöBS das Schulprofil verliehen.
- Im Schuljahr 2018/19 wurde das Schulprofil Inklusion erstmalig an Fachoberschulen und an kommunale Berufsschulen verliehen.



Inklusive berufliche Bildung

Summarische Gesamtübersicht:

- 23 x BS
- 3 x BFS
- 3 x FOS
- 17 x FöBS
- 1 x SFZ
- 1 x FöRS

Regierungsbezirksspezifische Gesamtübersicht:

- Oberbayern (6): 5 x BS, 1 x FOS
- Niederbayern (2): 2 x BS
- Oberpfalz (2): 2 x BS
- Oberfranken (2): 1 x BS, 1 x BFS
- Mittelfranken (2): 1 x BS, 1 x FOS
- Unterfranken (8): 6 x BS, 2 x BFS
- Schwaben (7): 6 x BS, 1 x FOS

Kooperationsspezifische Gesamtübersicht:

- Tandem: 13 x
- Triplet: 4 x
- Quartett: 1 x
- Sextett: 1 x



Inklusive berufliche Bildung

Die beruflichen Regelschulen erhalten bei der Zuerkennung:

- **zehn Budgetstunden** (pauschal für se und I)
- Unterstützung durch den **MSD** des Kooperationspartners
- **vier Anrechnungsstunden** für die systematische inklusive Schulentwicklung und Aufbau eines regionalen inklusiven beruflichen Kompetenznetzwerks
- **Schulbudget** für Fortbildungsmaßnahmen von bis zu 1.000 EUR (nur staatliche Schulen)

Die FöBS erhalten bei der Zuerkennung:

- **vier Anrechnungsstunden** für die Unterstützung der BS/BFS
- **Schulbudget** für Fortbildungsmaßnahmen von bis zu 1.000 EUR



Inklusive berufliche Bildung

| Ressourcen | Anzahl Schulen | JWS | VZK | SchiLF-Mittel |
|---------------|----------------|------------|--------------|--------------------|
| Oberbayern | 6 | 84 | 3,53 | 5.000,00 € |
| Niederbayern | 2 | 28 | 1,17 | 2.000,00 € |
| Oberpfalz | 2 | 28 | 1,17 | 2.000,00 € |
| Oberfranken | 2 | 28 | 1,17 | 2.000,00 € |
| Mittelfranken | 2 | 28 | 1,19 | 1.000,00 € |
| Unterfranken | 5 | 70 | 2,92 | 3.000,00 € |
| Schwaben | 7 | 98 | 4,11 | 4.000,00 € |
| Summe: | 26 | 364 | 15,24 | 19.000,00 € |



Inklusive berufliche Bildung

Schulprofil „Inklusion“

- **Ausschreibung:** u. U. März 2019
- **Zielgruppe:**
 - staatliche BS, BFS, WS, FOS, BOS
 - kommunale BS
- **Bewerbungsmodus:**
 - Kooperation mit FöBS oder u. U. SFZ
 - über die Schulaufsicht
- **Zuerkennung:** 1. August 2019



Inklusive berufliche Bildung

Unterstützungsmaßnahmen: Einzelinklusion

- Immer mehr beruflichen Regelschulen ermöglichen auch Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf eine Teilnahme am Unterricht.
- Zur Unterstützung erhalten die Schulen dazu im Rahmen der Einzelinklusion Anrechnungs- und Budgetstunden.
- Im Schuljahr 2015/16 wurden an den beruflichen Schulen 136 Budgetstunden für 63 Schüler gewährt.



Anzahl der Budgetstunden im Rahmen der Einzelinklusion:

| Schuljahr | Anrechnungs-/Budgetstunden an | |
|-----------|-------------------------------|-------------------------------|
| | Berufsschulen | beruflichen Schulen gesamt |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Ausnahme: keine Förderung im Bereich emotional-soziale
Entwicklung



Inklusive berufliche Bildung

Anrechnungs-/

Budgetstunden 2017/18

| | JWS | VZK2 |
|-----------------|------------|--------------|
| • Oberbayern | 111 | 4,63 |
| • Niederbayern | 58 | 2,42 |
| • Oberpfalz | 41 | 1,71 |
| • Oberfranken | 15 | 0,63 |
| • Mittelfranken | 57 | 2,39 |
| • Unterfranken | 9 | 0,38 |
| • Schwaben | 45 | 1,88 |
| Summe: | 336 | 14,04 |



Inklusive berufliche Bildung

Aufbau regionaler inklusiver beruflicher Kompetenznetzwerke

- Ähnlich wie im Bereich der Schulpsychologie soll in den nächsten Jahren ein **sonderpädagogisches Betreuungsnetz** an beruflichen Schulen entstehen.
- An ausgewählten beruflichen Schulen sollen Lehrer mit sonderpädagogischer Expertise als Berater für alle beruflichen Schulen in einer Region zur Verfügung stehen.
- Inklusive Modellregionen



Inklusive berufliche Bildung

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung

a) Theoriephase

- Lehrkräfte QE 4
- Umfang: 60 ECTS, über **vier Semester**
- Fachrichtung: Sonderpädagogik in den Förderschwerpunkten Lernen und emotional-soziale Entwicklung
- Freistellung am Präsenztage durch die Schule
- fünf Anrechnungsstunden je Schuljahr, max. zwei Schuljahre
- Abschluss: Universitätszertifikat ggf. auch mehr!
- **Aktuell: Bewerbung Wintersemester 2019/2020**



Inklusive berufliche Bildung

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung

b) Praxisphase

- Eigenverantwortlicher Unterricht an einer FöBS im Umfang von 6 JWS
- Hospitationen an der FöBS, an der der Unterrichtseinsatz erfolgt, im Umfang von ca. 2 JWS
- Begleitung im MSD der FöBS im Umfang von ca. 2 JWS
- verpflichtenden Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 1 JWS
- Abschluss der Maßnahme durch einen Lehrversuch mit anschließendem Fachgespräch an einer FöBS



Inklusive berufliche Bildung

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung

Nach erfolgreicher Beendigung der Praxisphase:

**Einbettung in den regionalen MSD-
Strukturen im Umfang von bis zu 11 JWS**



Inklusive berufliche Bildung

Ansprechpartner für Inklusion

- Bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 wurden ca. 221 Lehrkräfte an staatlichen beruflichen Schulen als Ansprechpartner für Inklusion Summe benannt.
- Der Ansprechpartner für Inklusion ist insbesondere "Ersthelfer", Informationsgeber und Anlaufstelle für Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung und Eltern.
- Seine zentrale Aufgabe ist die Netzwerkarbeit, d.h. die Kontaktpflege zu regionalen Akteuren die den Schülern mit Förderbedarf eine erfolgreichen Teilhabe an beruflicher Bildung ermöglichen.

Ansprechpartner für Inklusion an staatl. beruflichen Schulen und Staatl. Beruflichen Schulzentren

itsministerium für
erricht und Kultus



Ansprechpartner für Inklusion an Staatl. Fach-/Berufsoberschulen



25 Ansprechpartner
MB Dienststelle Nord

31 Ansprechpartner
MB Dienststelle Ost

20 Ansprechpartner
MB Dienststelle Süd



Inklusive berufliche Bildung

C. Zukünftige Schritte, Visionen und Wünsche

- Ausbau der Netzwerke: weitere Profilschulen
- Aufbau multiprofessioneller Teams an berufl. Schulen
- Aufbau eines gemeinsamen MSD
- Bundesweite Fachtagung Inklusion in der beruflichen Bildung
- Bemühen um mehr Ressourcen



Inklusive berufliche Bildung

Bundesweite Fachtagung: „Teilhaben – Teilnehmen – Teil Sein. Inklusion in Ausbildung und Erwerbstätigkeit“

- **Datum, Uhrzeit und Ort:**

2./3. April 2019 an der Ludwig-Maximilians-Universität
München

- 2. April 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr; Abendprogramm Meet & Greet im Donisl ab 19:30 Uhr
- 3. April 2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

- **Teilnehmer:**

- 500 Teilnehmer; Kontingent für Bayern: 150 Teilnehmer
- Beteiligung von 14 Bundesländern

- **Anmeldung über Link des Einladugnsschreibens**



Inklusive berufliche Bildung

| Maßnahmen: | VZK in 2018/2019 |
|--|---------------------|
| Profilschulen: | 16,99 |
| Zusatzqualifizierung 1. Jahr: | 2,50 |
| Zusatzqualifizierung 2. Jahr: | 3,13 |
| JMU und LMU: | 1,00 |
| Zweitqualifikation 1. Jahr: | 5,96 |
| Zweitqualifikation 2. Jahr: | 0,00 |
| Anrechnungs-/Budgetstd. (2018/19, UPZ 24): | 11,13 |
| Fachmitarbeiterstelle Reg. v. Ofr.: | 0,63 |
| Ansprechpartner für Inklusion an den Reg.: | 0,00 |
| MSD an beruflichen Schulen - Freistellungen: | 0,00 |
| ALP: | 0,50 |
| AK am ISB: | 0,00 |
| Summe: | 41,83 |



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**